

Niger

Informationen für Bewerber*innen

Niger

Der Binnenstaat in Westafrika ist ein Land der Sahelzone, gekennzeichnet durch ein arides Klima. Der namensgebende Fluss Niger durchfließt den relativ dicht besiedelten Südwesten des Landes. Die Republik Niger ist reich an Bodenschätzen, insbesondere Uran, aber noch immer in erster Linie durch nomadische Tierhaltung und Ackerbau geprägt.

Klima und Sehenswertes

Das Klima des Niger ist tropisch arid. Die heißesten Monate sind April und Mai. Daran schließt sich die Regenzeit von Juli bis August an. Derzeit können Auslandsmitarbeiter*innen der GIZ die Stadt Niamey nur unter Auflagen verlassen. In Niamey gibt es etliche Ausflugsmöglichkeiten wie z.B. das Nationalmuseum mit Zoo und die Präsentation des bekannten nationalen Kunsthandwerks, eine Fahrt mit der Piroge auf dem Niger oder den Besuch traditioneller Märkte. Es besteht weiterhin die Möglichkeit des Besuches von Schwimmbädern und guten Restaurants mit internationaler Küche sowie der Nutzung des französischen Kulturinstituts. Besuche und Feldbesuche im Inland wie nach Agadez, Tahoua oder Zinder können nur mit dem Flugzeug durchgeführt werden.

Gesundheit

Französischsprachige Fachärzt*innen der wichtigen Fachrichtungen sind in Niamey vorhanden, die ärztliche Versorgung ist dennoch begrenzt. Planbare Operationen sollten nur in Europa durchgeführt werden. Personen, die auf spezielle Medikamente angewiesen sind, bringen sich am besten eine Hausapotheke mit. Die Apotheken in Niamey haben ein ausreichendes Sortiment wichtiger Standardmedikamente, häufig französischer Herkunft.

Wohnen und Leben

In Niamey lassen sich Häuser mit Garten und Pool zwischen 1.200€ - 1.600€ finden. Zahlreiche Immobilienmakler*innen können bei der Suche unterstützen. Eine weitere Informationsquelle sind einschlägige Expat-Foren. Sportvereine und Kulturzentren bieten eine Vielzahl an Freizeitmöglichkeiten an.

Einkaufen und alltägliche Versorgung

In Niamey gibt es zahlreiche Supermärkte, die eine reichhaltige Auswahl an importierten und lokalen Waren anbieten. Die Auswahl an Möbel- und Elektrogeschäften ist groß. In Niamey findet man das ganze Jahr über Obst und Gemüse lokaler und regionaler Produktion. In den Supermärkten gibt es auch importiertes Obst und Gemüse.

Mitausreisende Partner*innen und Kinder

Aufgrund der zahlreichen Entwicklungsorganisationen im Land bzw. zahlreicher GIZ Projekte gibt es etliche Beschäftigungsmöglichkeiten für Mitausreisende Partner*innen (MAP) als freiberufliche Gutachter*innen. Solche Gutachter*innenverträge bedürfen keiner Arbeitsgenehmigung und sind unkompliziert abzuwickeln. Der Erwerb einer permanenten Arbeitsgenehmigung für MAP muss bei der Arbeitsinspektion beantragt werden und kann einige Zeit in Anspruch nehmen.

Schulen: In Niamey, gibt es eine amerikanische und eine französische internationale Schule, die beiden bis zum Abitur führen.

Kinderbetreuung: Hauspersonal (Koch*Köchin, Fahrer*in, Kinderbetreuer*innen etc.) ist problemlos zu finden. Derartige Stellen sind bei der nationalen Bevölkerung begehrte.

Weiterführende Links

<https://www.auswaertiges-amt.de/de/aussenpolitik/laender/niger-node>

Von der GIZ Niamey kann die Infobroschüre für ausreisende Mitarbeiter*innen und der Bericht des ärztlichen Dienstes über die medizinische Versorgung in Niamey angefordert werden.

Impressum

Herausgeber:
Deutsche Gesellschaft für
Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH

Sitz der Gesellschaft
Bonn und Eschborn

Straße
PLZ und Ort, Land
T +49 61 96 79-0
F +49 61 96 79-11 15
E info@giz.de
I www.giz.de

Eschborn 2017

Verantwortlich/Redaktion etc.
Ulrich Heise, Eschborn

URL-Verweise:
Für Inhalte externer Seiten, auf die hier verwiesen wird, ist stets der jeweilige Anbieter verantwortlich. Die GIZ distanziert sich ausdrücklich von diesen Inhalten.

Die GIZ ist für den Inhalt der vorliegenden Publikation verantwortlich.